

JAROFKE & KLÖS.

4050

Sonderdruck aus

Verhandlungsbericht des XXI. Internationalen Symposiums

über die Erkrankungen der Zootiere

Mulhouse 1979



AKADEMIE-VERLAG BERLIN

1979

Aus dem Zoologischen Garten Berlin (Direktor: Prof. Dr. H.-G. Klös)

ERKRANKUNGEN BEI IN GEFANGENSCAFT GEHALTENEN
AFRIKANISCHEN NASHÖRNERN (ZUCHTBUCHAUSWERTUNG)*

Von D. Jarofke und H.-G. Klös

Im Berliner Zoologischen Garten werden seit 1966 die Zuchtbücher für Spitz- und Breitmaulnashörner geführt. Über die Bestandsentwicklung dieser beiden Tierarten berichteten Klös und Friedrich (1970, 1971) sowie Klös und Freese (1978). Bis zum 31. 12. 1978 wurden 271 Spitz- und 484 Breitmaulnashörner registriert.

Im nachfolgenden wollen wir die uns zugegangenen Informationen über die bei den Nashörnern festgestellten Erkrankungen zusammenstellen. Dabei muß jedoch besonders auf die sehr unterschiedlich gearteten Aussagen hingewiesen werden, die eine Todesursachenstatistik unmöglich machen. Bei zahlreichen Tieren wurden darüber hinaus mehrere verschiedene Erkrankungsprozesse ausgewiesen, so daß die zusammengestellte Gesamtzahl der Erkrankungen größer ist als die Anzahl der ausgewerteten Nashörner. Über das Lebensalter der Spitzmaulnashörner kann mitgeteilt werden, daß die fünf ältesten Tiere ein Alter von 32, 32, 31, 27 und 26 Jahren erreichten. Cran dall (1974) gibt als Alter für Spitzmaulnashörner, die in Gefangenschaft gestorben sind, folgende Zahlen an: 27, 25 und 22 Jahre. Die von uns und von Cran dall ermittelten Zahlen sind jedoch noch keine sicheren Angaben über das Höchstalter. Da es sich in fast allen Fällen um Wildfänge handelt, sind diese Tiere möglicherweise noch älter gewesen. Die ältesten drei Tiere der Breitmaulnashörner erreichten ein Alter von 22, 20 und 19 Jahren, während Cran dall (1974) hierzu noch keine Angaben macht, da diese Tierart früher noch nicht gehalten wurde.

A. Spitzmaulnashorn:

Am 31. 12. 1978 lebten 188 (85, 103) Spitzmaulnashörner in Gefangenschaft. Seit der Einrichtung des Zuchtbuches starben 89 Tiere. In 49 Fällen wurden keine Mitteilungen über krankhafte Veränderungen gemacht, so daß nur von 40 Spitzmaulnashörnern Sektionsergebnisse beziehungsweise Aussagen über Erkrankungen vorliegen, die im folgenden wiedergegeben werden.

B. Breitmaulnashorn:

Erst wesentlich später als das Spitzmaulnashorn gelangte das Breitmaulnashorn in die Zoologischen Gärten. Als erster Zoo konnte Pretoria im Jahre 1946 und als erster europäischer Zoo Antwerpen 1950 seinen Besuchern diese Art zeigen. Am 31. 12. 1978 lebten 447 (201, 246) Breitmaulnashörner in Gefangenschaft. Seit Einführung des Zuchtbuches im Jahre 1966 starben 26 Tiere. In elf Fällen liegen Informationen über Erkrankungen vor.

Eine Einschätzung der tabellarisch aufgeführten Erkrankungen ist auf Grund der Unterschiedlichkeit der Angaben recht schwierig. Mit Sicherheit dürften die Fälle mit einer Infektion wesentlich höher liegen, wenn in jedem Fall eine entsprechende Untersuchung durchgeführt und entsprechende Angaben mitgeteilt worden wären. Wahrscheinlich wird auch ein Teil der ausgewiesenen Enteritiden, Pneumonien, Nephritiden sowie Hautulzera und -abszesse mit einer bakteriellen Infektion in Zusammenhang stehen. Die vorgelegten Ergebnisse lassen deutlich erkennen, daß Veränderungen im Bereich des Verdauungssystems (Spitzmaulnashörner elfmal, Breitmaulnashörner dreimal) am häufigsten festgestellt wurden. Am zweithäufigsten erweisen sich bei beiden Nashornarten Verletzungen unterschiedlicher Art und verschiedenen Ursprungs. Aus der Vielzahl der

*Herrn Ernst-August Pistor, dem langjährigen Mitglied des Aufsichtsrates des Zoologischen Gartens Berlin, zur Vollendung seines 60. Lebensjahres gewidmet.

	Spitzmaul-nashorn (40)	Breitmaul-nashorn (11)
INFektIONEN:		
Bakterielle Infektionen:		
E.coli-Infektion (Puerperalsepsis)	1	-
Clostridien-Infektion	1	-
Tuberkulose	3	-
Actinomykose	1	-
Mykose (Lungen, 2x Aspergillose)	3	-
ORGANKRANKHEITEN:		
Verdauungssystem:		
Katarrhalische Gastro-Enteritis	1	1
Hämorragische Enteritis	1	-
Magengeschwür	2	-
Magenblutung	2	-
Blutung in der Jejunumwand	1	-
Kolik	1	-
Diarrhoe	-	1
Obstipation des Dünndarmes	-	1
Chronische Hepatitis	1	-
Leberzirrhose	1	-
Leberdegeneration	1	-
Respirationssystem:		
Bronchopneumonie	1	1
Eitrige Pneumonie	2	-
Kreislaufsystem:		
Kreislaufinsuffizienz	2	2
HARNSYSTEM:		
Pyelonephritis	1	-
Glomerulonephritis	-	1
Interstitielle Nephritis	1	-
Blutungen in der Niere	2	-
Übrige Organe:		
Hautulzerationen und -abszefbildung	4	-
Arthritis	1	-
Erblindung	1	-
SONSTIGE ERKRANKUNGEN:		
Verletzungen:		
Transporttrauma	3	-
Unfalltrauma	2	1
Schockeinwirkung	2	2
Hornfraktur	2	-
Rückenmarkverletzung	1	-
Tumoren:		
Uteruskarzinom	1	-
Haemangiosarkom	1	-
Weitere Befunde:		
Vitaminmangel	1	-
Kachexie	1	-
Haemoglobinurie	2	-
Intoxikation	1	1
Vergiftungsverdacht	2	-

weiteren aufgeführten Erkrankungen sei lediglich noch auf die jeweils in drei Fällen nachgewiesenen Tuberkulosen und Mykosen besonders aufmerksam gemacht.

Als Ergebnis dieser kurzen Untersuchung erscheint es angezeigt, die Wichtigkeit der Einsendung exakter Informationen besonders hervorzuheben, denn nur dann wird es möglich sein, für den Tierhalter sinnvolle Hinweise aus den Zuchtbüchern zu erarbeiten.

Zusammenfassung:

Erkrankungen bei in Gefangenschaft gehaltenen afrikanischen Nashörnern (Zuchtbuchauswertung)

Es wird eine Auswertung der Zuchtbücher für Spitz- und Breitmaulnashörner im Hinblick auf die vorliegenden Informationen über Erkrankungen vorgenommen. Entsprechende Angaben von 40 Spitz- und 11 Breitmaulnashörnern werden tabellarisch wiedergegeben und kurz besprochen.

Summary:

Diseases of African Rhinos in Captivity (Pedigree Evaluation)

Pedigrees of black and white-mouthed rhinoceroses were evaluated for data on diseases. Information compiled about 40 black and eleven white-mouthed rhinoceroses has been tabulated for brief discussion.

Résumé:

Affections constatées chez les rhinocéros africains gardés en captivité (dépouillement du journal d'élevage)

L'on est en train de procéder au dépouillement des journaux d'élevage pour les rhinocéros à cornes pointu et large pour réunir les informations requises sur les affections qu'ils présentent. Sous forme sont indiquées de tableau les données correspondantes sur 40 rhinocéros à cornes pointus et sur 11 rhinocéros à cornes larges et sont brièvement traitées par la suite.

Резюме:

Заболевания у содержащихся в неволе Африканских носорогов

Обсуждаются данные из журнала о разведении уско- и широкомордых носорогов, причем особое внимание уделяется информацией о заболеваниях.

Соответствующие данные о 40 уско- и 11 широкомордых носорогов обсуждаются и передаются в таблицах.

Literatur:

CRANDALL, L. S. (1974): The Management of Wild Mammals in Captivity. Chicago-London: The University of Chicago Press.

KLÖS, H.-G. und H. FRÄDRICH (1970): Ein Überblick über die in Zoologischen Gärten gehaltenen afrikanischen Nashörner. Zool. Garten (N.F.) 38, 227-245.

KLÖS, H.-G. und H. FRÄDRICH (1971): Veränderungen im Bestand afrikanischer Nashörner in Zoologischen Gärten. Zool. Garten (N.F.) 41, 49-55.

KLÖS, H.-G. and R. FRESE (1978): Population trends in African rhinoceroses (*Diceros bicornis* and *Ceratotherium simum*) living in zoos and safari parks. International Zoo Yearbook Vol. 18, 231-234.

Anschrift der Verfasser: Dr. D. Jarofke und

Direktor Prof. Dr. H.-G. Klös,
Hardenbergplatz 8
1000 Berlin 30 (West)